

Motivationstraining

© TREUCOR Unternehmensberatung GmbH

I. Was bedeutet Motivation?

Jemanden zu motivieren bedeutet, ihn in Bewegung zu bringen. Dazu ist es notwendig, mittels Situationsanalyse den momentanen Standpunkt zu bestimmen und ein konkretes (motivierendes) Ziel festzulegen. Dieses Ziel wird nicht nur über einen bestimmten Zustand, der erreicht werden soll, definiert. Sondern es kann auch gelten: „Der Weg ist das Ziel“. Alles, was die Bewegung auf dieses Ziel hin fördert, bedeutet Motivation.

II. Wie lässt sich Motivation im Unternehmen fördern?

Anhaltende Motivation ist das Ergebnis gesunden zielorientierten Handelns – „im Fluss sein“. In Unternehmen sind die vielfältigen Ziele (Unternehmensziele, Teamziele, Individualziele) in Einklang zu bringen, damit sich die Mitarbeiter optimal entfalten können. Dies wird erreicht durch folgende Klärung:

1. Welche Ziele hat jeder Einzelne für sich?
2. Was will jeder Einzelne für das Team bzw. das Unternehmen?
3. Wie lautet die Unternehmensphilosophie? Welche Ziele hat das Unternehmen am Markt?
4. Wie lässt sich die Schnittmenge aller Ziele maximieren?

III. Motivation als Dauerzustand

TREUCOR-Motivationstrainings, die von Dipl.-Kfm. Michael Bessell und Dipl. oec. troph. Hubert Spieler als Trainerteam geleitet werden, sind darauf ausgerichtet, Motivation als Philosophie zu installieren:

1. Situationsanalyse und Zieldefinition
 - Durchführung der Klärungsschritte (Einzelziele, Ziele des Teams, Ziele des Unternehmens)
 - Bestimmung der Ziele und der geplanten Schritte (systemische Strategiaufstellung)
 - Operationalisierung (=Messbarmachung der Zielerreichung)
2. Motivation und Konfliktbewältigung
 - Engpassbeseitigung: Ursachen von Demotivation feststellen und beheben
 - Innere und äußere Konflikte annehmen und lösen
 - Loslassen – sich selbst erkennen und von alten Glaubenssätzen lösen
3. Umsetzung und Reflexion
 - Meilensteine zur Umsetzung
 - Follow-up-Tage zur Überprüfung